Kinderschutz in Kremperheide

Das Kinderschutzteam des TSV Kremperheide treibt die Umsetzung ihres Kinderschutzkonzeptes weiter voran. Ines Tietz, als Vertreterin, hat sich mit der Schulleiterin Michaela Bartsch und der Schulsozialarbeiterin Tanja Tiedemann der Grundschule Kremperheide über das Konzept ausgetauscht.

In der Sporthalle werden eine symbolische Kinderschutzampel und zugehörige Plakate aufgehängt, die aufzeigen welche Verhaltensweisen die Kinder und Jugendlichen des TSV und der HSG Kremperheide / Münsterdorf von ihren Trainer/innen und Betreuer/innen als richtig, grenzwertig und absolut kritisch ansehen.

Diese Verhaltensweisen wurden von unseren Kindern und Jugendlichen bei einem Seminar erarbeitet. Velvet und Dacia Stabenow haben die Arbeit übernommen und die Ampel und Plakate erstellt.

Die Schulsozialarbeiterin Tanja Tiedemann plant in der Grundschule mit den Kindern der 3. und 4. Klasse den Umgang mit ihrem nahen Umfeld (Eltern/Lehrer/Freunde) zu thematisieren und in diesem Rahmen zu erarbeiten, welche Verhaltensweisen die Schulkinder als richtig, grenzwertig und absolut kritisch ansehen.

Diese Maßnahme stärkt das Selbstvertrauen der Kinder. Sie lernen das Verhalten Erwachsener kritisch zu hinterfragen und ihr eigenes Empfinden wahrzunehmen und wertzuschätzen.

Der Jugendwart des TSV Kremperheide Michael Krieter freut sich, dass die Gemeinde, die Grundschule und die Vereine TSV und HSG das Thema „Kinderschutz“ weiter vorantreiben und aktiv gestalten. Durch das Aufhängen der Ampel ist weitere Aufmerksamkeit geschaffen.